

Tätigkeitsbericht Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit Sommersemester 2023/24

Referat: Umwelt & Nachhaltigkeit

Referentin: Nocker Natalie

Die Arbeit des Referats beruhte seit der Tätigkeitsaufnahme im Sommer 2022 vor allem auf zwei Grundsätzen, den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Initiativen zu stärken und Angebote für die Studierenden bereitzustellen.

Zusammenarbeiten:

- **Vizerektorat für Digitalisierung und Nachhaltigkeit:** Zwischen dem Vizerektorat für Digitalisierung und Nachhaltigkeit bestand über den Verlauf des Semesters ein stetiger und reger Austausch über laufende Projekte und Planungen. Für die Zusammenarbeit wurde ein monatlicher Jour Fixe eingeführt mit dem Green Office und dem Green Office Technik. Im Zuge von Treffen zur Nachhaltigkeitsstrategie konnten wir uns aktiv in den Prozess der Gestaltung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Planung der Nachhaltigkeitswoche einbringen.
- **Green Office und Green Office Technik:** Mit dem Green Office und Green Office Technik bestand die Zusammenarbeit aus regelmäßiger Abstimmung einerseits über die Förderung der Nachhaltigkeit an der Universität Innsbruck im Allgemeinen und andererseits über die Gestaltung von gemeinsamen Veranstaltungen.
- **Büro für Öffentlichkeitsarbeit:** Mit dem Interesse zukünftige Veranstaltungen, wie beispielsweise ein Hörsaalkino mit dem Fokus Nachhaltigkeit, koordiniert durchzuführen wurde proaktiv der Kontakt aufgenommen.
- **Amt für klimaneutrale Stadt, Stadt Innsbruck:** Mit Fokus auf die europäische Mobilitätswoche traf man sich mit dem Zuständigen der Stadt Innsbruck. Es wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit evaluiert und die Interessen der Studierenden eingebracht.
- **Weltacker:** Der bereits im Wintersemester entstandene Kontakt wurde im Sommersemester intensiviert. Der rege Kontakt diente vor allem der Planung gemeinsamer Projekte. Ein Projekt wurde in diesem Semester umgesetzt, weitere befinden sich in der Entwicklung.
- **Südwind:** Die Zusammenarbeit mit Südwind fokussierte sich weiter auf die Umsetzung und Planung von Projekten. Der Austausch erfolgte im beidseitigen Interesse und regelmäßig. Das Ziel nachhaltige Formate jeglicher Art an die Universität zu bringen wurde ehrgeizig verfolgt.
- **Conrad Radwerkstatt:** Für die Umsetzung der Fahrradwerkstätten wurde der lokale soziale Anbieter für Fahrradreparaturen einbezogen.

Projekte:

- **Weltacker Besuch:** Im April radelte eine Gruppe interessierter Studierender an den Weltacker in Innsbruck. Dort erhielten wir Einblicke in die weltweite Flächennutzung, besonders Ackerflächen. Im Anschluss an den fachlichen Input wurde noch fleißig am Acker mitgearbeitet.
- **UmWELT Talk:** In Fortsetzung an den UmWELT Brunch aus dem Wintersemester wurde im Mai ein Mitmachformat ins Leben gerufen. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit dem Green Office und Green Office Technik auf die Beine gestellt. Der Koordinator für Nachhaltigkeit besuchte das Event und gab Einblicke in die bestehende Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsam mit Studierenden wurden die Schwerpunkte der zukünftigen Strategie und Kritikpunkte diskutiert.
- **Südwind Futtermittelausstellung:** Im Juni wurde eine Ausstellung über Futtermittel im Hörsaaltrakt an der Geiwi angeboten. Die kompakte Ausstellung von Südwind informierte über Fleischkonsum, Futtermittelimporte und heimische Alternativen beim Futtermittelanbau.
- **Fahrradwerkstätten:** In Zusammenarbeit mit dem Green Office, Green Office Technik, Conrad und Freiwilligen der Universität wurden Fahrradwerkstätten organisiert. An den Standorten Technik, Sowi und Geiwi gab es im Juni die Möglichkeit unter Anleitung von Freiwilligen mit bereitgestellten Werkzeugen das eigene Fahrrad zu reparieren.

